

# זכרונות מתקופת הזוועה הנאצית



PETERSKIRCHE HEIDELBERG



# זכרונות מתקופת הזוועה הנאצית

## Erinnerungen an die grauenhafte Nazizeit

Ausstellung mit Skulpturen und Fensterbildern  
von **Martin Kieselstein**, Jerusalem

**26. Oktober – 23. November 2008**

in der Peterskirche Heidelberg, Plöck 70

Öffnungszeiten: montags – freitags 11 – 16 Uhr

לזכר ששת המליונים  
„In Erinnerung an die sechs Millionen“

„Ich heiße Martin Kieselstein. Ich bin im Jahr 1925 in Siebenbürgen geboren. Meine Häftlingsnummer ist 70819.

Die grausamen Tage des Krieges habe ich mit meinem Vater zusammen erlebt. Wir sind beide errettet worden. Meine Mutter und meine Schwester sind umgekommen, während der Zwangsarbeiten, die sie verrichteten. Sie waren gezwungen, Schützengräben auszuheben, um das Vordringen der russischen Armee in Richtung Deutschland zu vereiteln.

Das Ermorden von sechs Millionen meines Volkes lässt mich nicht in Ruhe und der Gedanke verfolgt mich schon seit sechzig Jahren. Das tragische Ende meiner Mutter und Schwester habe ich erst unlängst erfahren, doch ohne Einzelheiten. Sind sie erfroren? Oder verhungert? Oder zu Tode gemartert von den Aufseherinnen?

Ich fühle es als eine moralische Pflicht, diese Arbeiten zum Andenken meiner Mutter, meiner Schwester und aller in der Shoa Ermordeten zu widmen. Ich lebe in Israel und hier habe ich meine Familie gegründet und als Arzt praktiziert.

Gewidmet meinen Kindern, meinen Enkeln und den nächsten Generationen.“